

* Umschlag zur humoristischen Wochenschrift

des
„NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“

Nr. 6.

Insertions-Gebühr
in die 5-gelbte Postzelle für den
Jahres 10 kr., Ausland 20 kr.

„Die Witzrakete“

Erscheint jeden Samstag

Abonnement monatlich

sammt Neues Politisches Volksblatt 95 kr.

Budapest, 6. Jänner 1897.

Neues Politisches Volksblatt sammt Witzrakete Loco 8 kr. 1/2

Vierter Jahrgang.

Erstiger Grund.



„Weshalb hast Du denn Deinen Dienst bei der Baronin K. aufgegeben?“
„Weil die Thüren alle nach außen aufgehen, da riskirt man ja seine Nase!“

Inhaltsverzeichnis: Wichtige Frage. — Höchste Anerkennung. — Liebesleid. — Durch die Blume. — Appell an die Phantasie. — Nur praktisch. — Verplappert. — Selbstkritik. — Bauern-Logik. — Nur natürlich. — Uebertrumpft. — Umgestoßenes Menu. — Der Abfall der Niederlande. — Zu viel verlangt. — Kasernhofblüthe. — Der moderne Amor. — Kindliche Anschauung. — Ein preiswürdiger Fisch. — Die Bekannte Bartbinde. — Junger Adel. — Arge Enttäuschung. — Macht der Gewohnheit. — Bezirksbild. — Am Morgen nach der Hochzeit. — Sonderbare Annonce. — Werthmaß. — Scherzfrage. — Räthsel. — Ein lebendes Bild.

Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

Buchstaben Räthsel.

Eine schlimme Krankheit bezeichnet ein Wort,
Läßt in der Stille drei Zeichen man fort,
Eine Blume dann nennt es, welche die Lust
Erfüllt mit süßem betäubenden Duft.

Preis:

„Freund Fritz.“
von Erkmann Chatrian.

Auflösung: Samstag, 20. Jänner 1897. im Neues Pol. Volksblatt.

Baarmuchs! Bartwuchs! Kein Haarausfall mehr!

nach Verbrauch meines neu erfundenen und hundertfach besteⁿ erprobten kosmetischen Naturmittels

„BERTHALIN“

Selbst jahrelang geschwundenes Haar wächst auf ganz kahlen Stellen wieder.

Auch erhält weisses und graues Haar seine ursprüngliche Farbe wieder.

Mein „Berthalin“ ist in allen Kulturstaaten patentirt, ferner von Landes-Sanitätsbehörden untersucht und als absolut unschädlich und wirksam befunden worden (was weniger oder gar keine derartigen Präparate aufweisen können). Preis zu fl. 2.10 und fl. 1.10 versendet diskret unter Nachnahme oder gegen Voreinsendung des Betrages nur der Erfinder.

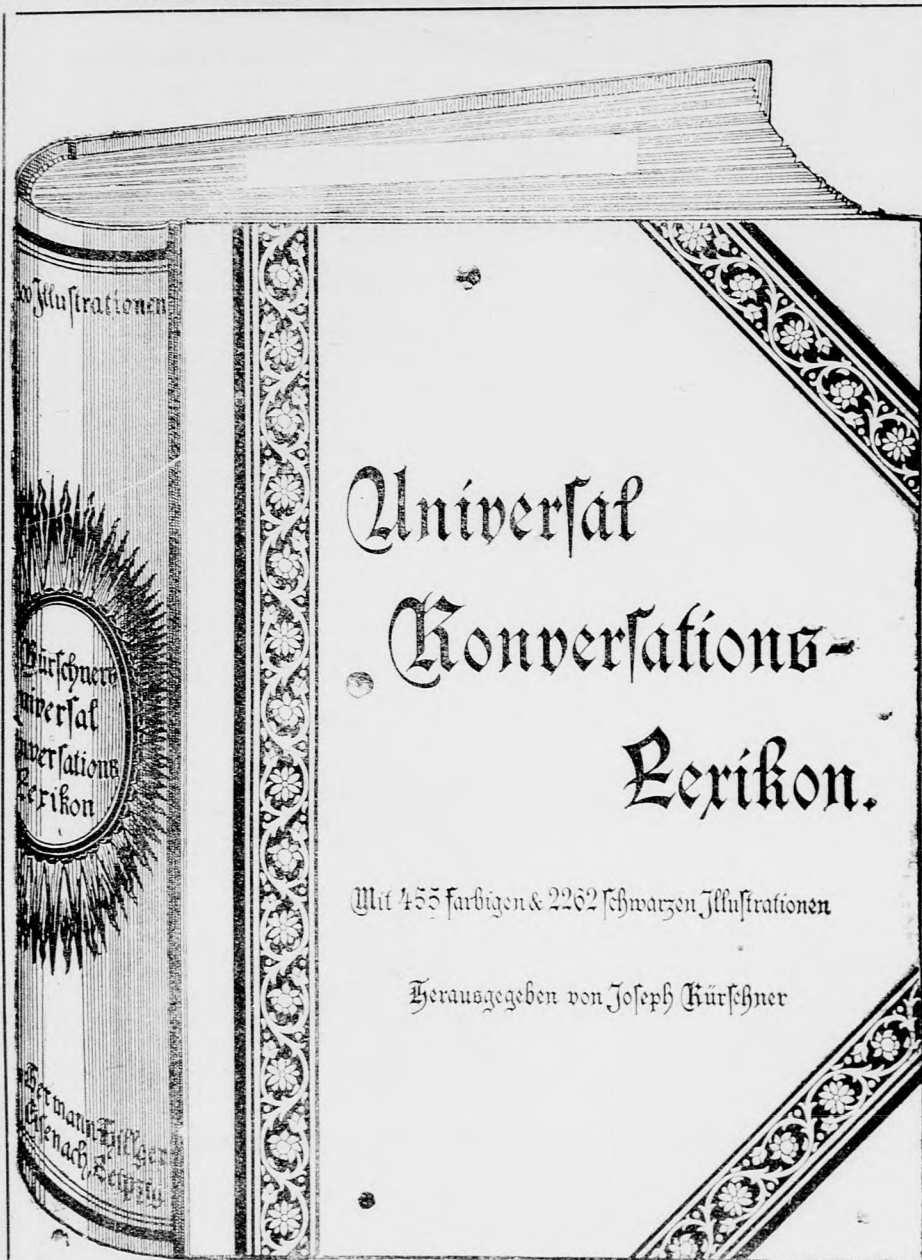
Carl Hubert Lass, Wiesenberg in Mähren.

Einige neuere Zeugnisse:

Geehrter Herr Lass! Ersuche noch um ein Fläschchen „Berthalin“. Ich bin sehr zufrieden mit dem Erfolg. Ich konnte mir mit bedecktem Kopfe herumgehen, denn es war mir kalt, nun bedeckt wieder Haar meinen Scheitel. Ich sam Ihre vortreffliche Erfindung Jedermann bestens empfehlen. Achtungsvoll Anton Hoffman, bürgl. Schuhmachermeister, Wien, 13. 3., Spallartgasse 11, am 8. Oktober 1896. — Sehr geehrter Herr! Ihre „Berthalin“ hat mir sehr gute Dienste geleistet. Ich bekomme wieder frischen Haarwuchs in seiner früheren dunklen Farbe. Bitte noch u. s. w. Donauwörth, 12. Dezember 1896. Carl Hart, Postadjunkt.

Habe prinzipiell nirgends Niederlagen.

An unsere Leser! Der Wunsch, unseren Lesern Gelegenheit zur Erwerbung eines wirklich werthvollen und gediegenen **Gelegenheits-Geschenkes**



zu geben, hat uns bestimmt, mit einer grossen Verlagsfirma einen Vertrag abzuschliessen, nach dem uns der ausschliessliche Vertrieb von dessen neuesten, für Jedermann in hervorragendem Masse geeigneten Verlagswerken übertragen wurde. Es handelt sich dabei um *die neueste eben erschienene Ausgabe* von

**Kürschners
Universal-
Konversations-
Lexikon**

das die glänzendste Aufnahme fand und noch mehr Freunde finden wird, als es diesmal seinen ca. **2500 Abbildungen** umfassenden Schatz von schwarzen Illustrationen um

**16 in farbiger Litographie ausgeführte Tafeln
mit 455 Abbildungen**

vermehrt hat. Kürschners „Universal-Konversations-Lexikon“ bietet in einem stattlichen Quartband von 876 dreispaltigen Seiten, 213.600 Zeilen Text, ein Compendium des Weltwissens, das für jede auftauchende Frage eine prompte Antwort hat und selbst neben vielbändigen Lexikons seinen Platz verdient, da es, dem Bedürfniss des Tages entsprechend, sofort orientirt. Wir sind in der Lage, dieses in seiner ersten wesentlich einfachen Ausgabe mit **6 fl.** verkaufte Buch

für nur 2 fl., sammt Zustellung für 2 fl. 30 kr.,

unseren Lesern anzubieten und ihnen so für den eigenen Besitz wie als Geschenk für jedes Alter und jeden Stand nicht nur etwas hervorragend Nützlich, Brauchbares, sondern auch etwas unübertroffen Billiges zu bieten.

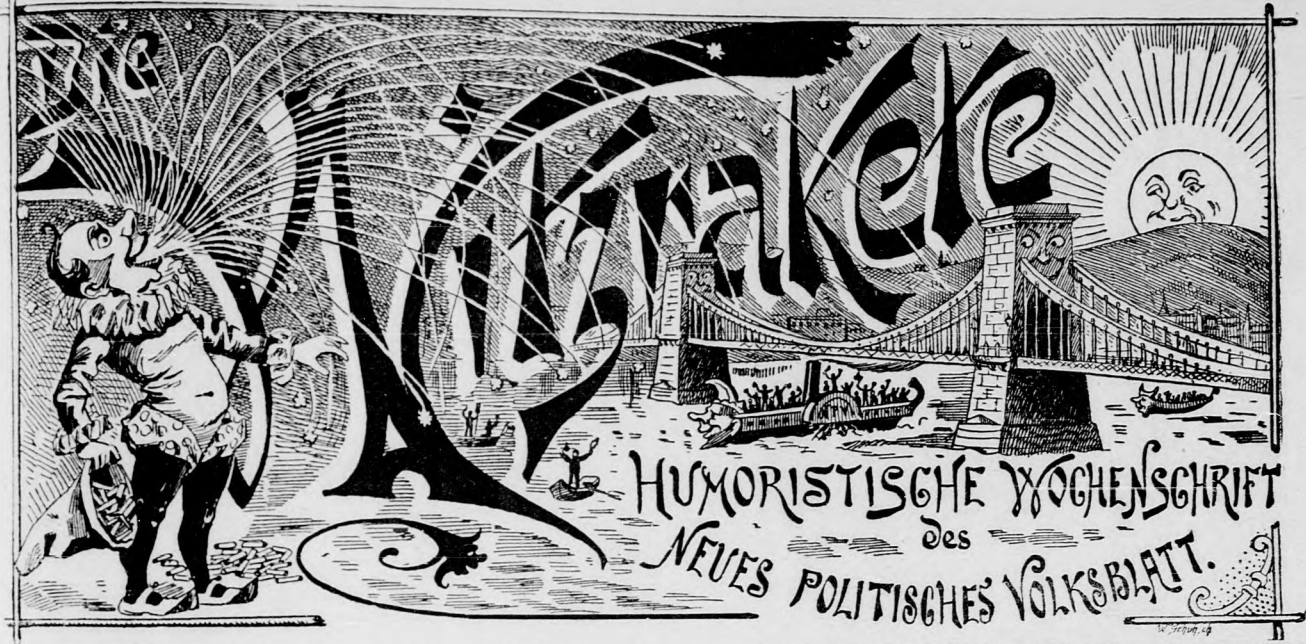
☛ Aufträge aus der Provinz werden nur gegen vorherige Einsendung des Betrages effectuirt. ☛

Zu bestellen in der Administration des

„Neues Politisches Volksblatt“

Budapest, Révaygasse 14.

Erscheint jeden Samstag.



Administration:
Budapest VI, Révágasse 14.

Nr. 6.

Abonnement monatlich
samt „Neues Politisches Volksblatt“ 95 kr.

Wichtige Frage.



Herr: So, hier haben Sie eine Kleinigkeit, trinken Sie ein
Glas Bier auf meine Gesundheit!
Bettler: Abzug oder Lager?

Höchste Anerkennung.



„Du hast ja eine großartige Wohnanordnung.“
„Ja, ich sage Dir, diese Polstermöbel — man möchte aus
den Ohnmachten gar nicht mehr herauskommen!“



Der Tag ist regnerisch und trüb,
Sei mir gegrüßt, Melancholie!
Ich hatte einst ein junges Lieb
Und hatt' ein neues Parapluie.

Ihr Lieben rasch ein Ende fand,
In finst'rem Groll hieß sie mich geh'n,
Das Parapluie, als ich verschwand,
Rief ich in meinem Unmuth steh'n.

Dahin Schirm, Fuß und Treuewort!
Dort geht am Arm des Andern sie
Und trägt mein Glück, mein Lieben fort,
Der Andre trägt mein Parapluie.

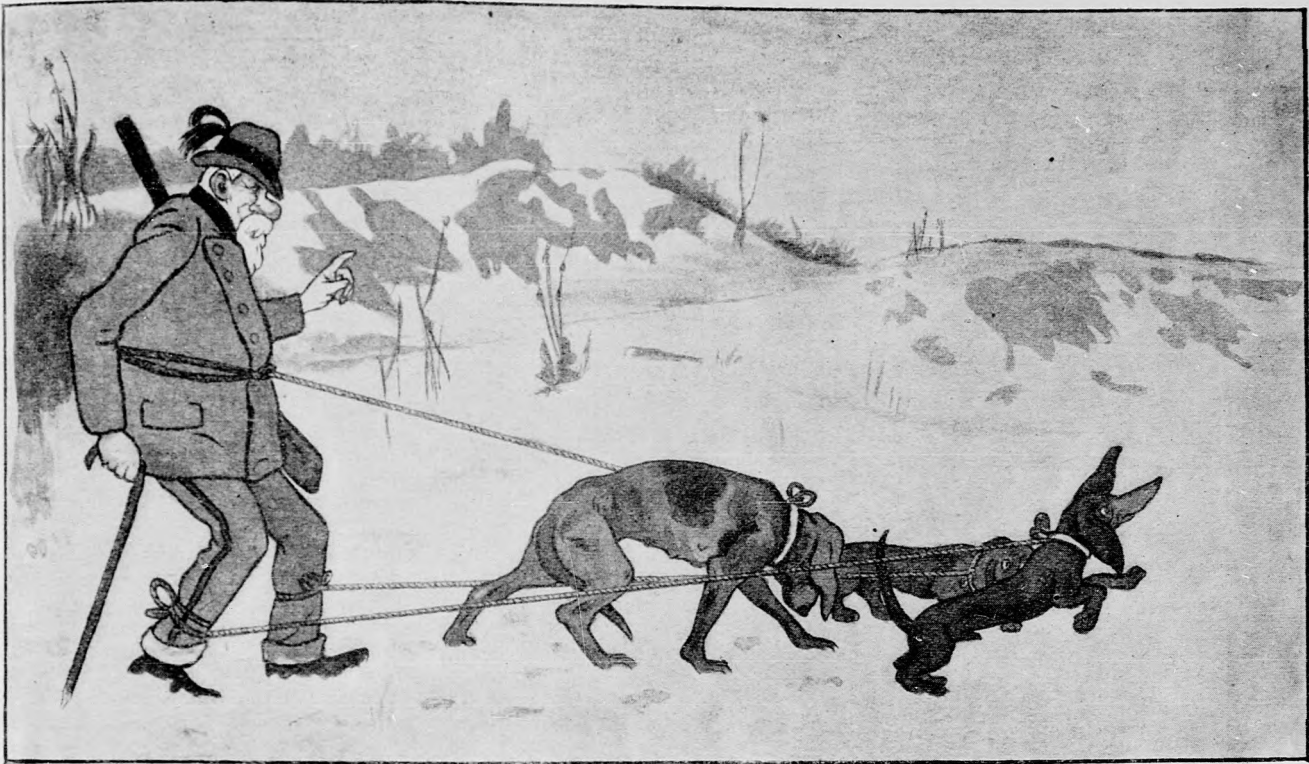


„Fräulein, wenn Sie mir Ihre Zuneigung schenken . . .“
„Was dann?“
„Ach! Ich würde mich überreich fühlen . . .“
„Um! Sie wollen — sozusagen — über Nacht reich werden!“

Appell an die Phantasie.



Photograph: Ein freundlicheres Gesicht, Herr Meier — noch freundlicher . . . denken Sie einmal, Sie seien in Konkurs geraten.



Wie der Herr Oberförster mit Vorspann nach Hause geht, wenn er ein wenig schwer geladen hat.

Verplappert.



Gläubiger: Sind der Herr Baron zu sprechen?
Diener: Nein — der Herr Baron sind in's Bad gereist!
Gläubiger: Schon lange?
Diener: Gleich nachdem er Sie vorhin die Straße herauf-
kommen sah!

Selbstkritik.



Redakteur: Pögg Laudon, jetzt habe ich meine eigenen
Gedichte in den Papierkorb geworfen!



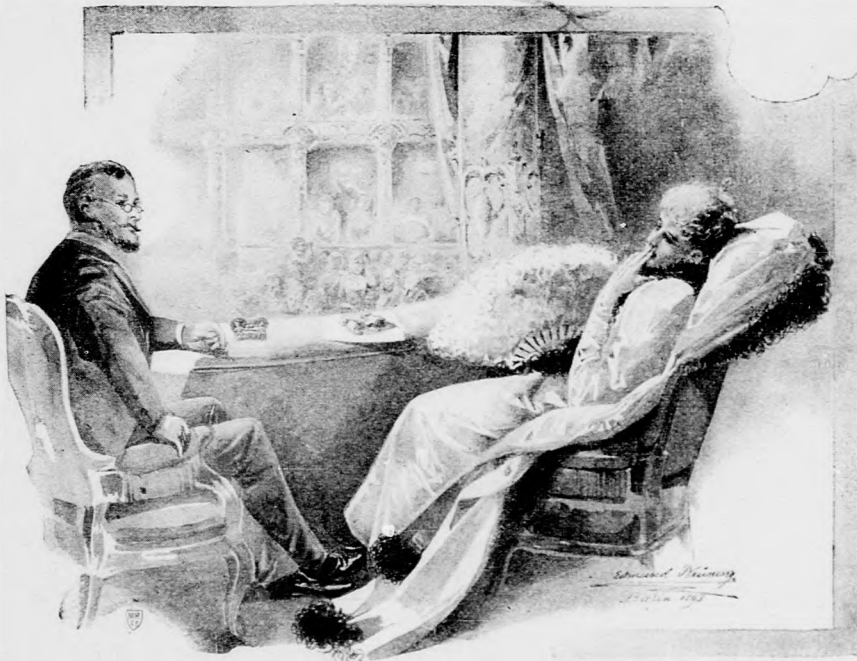
Pfarrer (der eben aus der Kirche kommt, zum Jodelbauer): Nun, Jodel, warum siehst Du denn so betrübt drein?

Jodel: Weil i' jetzt grad' mei' Geld verspielt hab' im Wirtshaus beim Kegelscheiß'n!

Pfarrer: Das ist die Strafe, weil Du nicht im Hochamt warst! Wenn Du im Amt gewesen wärest, hättest Du kein Geld verspielt.

Jodel: Aber der, der's g'wonnen hat, war doch a net im Amt!

Nur natürlich.



"Ich finde es entsetzlich langweilig hier, Herr Doktor!"

"Ich amüsiere mich königlich!"

"Sie sind aber auch in interessanterer Gesellschaft, als ich!"

Uebertrumpft.

Annonce.

Die neuerfundene Flüssigkeit „Radiol“ ist das beste aller Fleckenwasser. Völlig unübertroffen in seiner Wirksamkeit.

Konkurrenz-Annonce.

Das einzig wirklich brauchbare Fleckenwasser ist die neuerfundene Flüssigkeit „Glanzolin“. Es entfernt sogar Radiol-Flecke!

Umgestoßenes Menu.



Wirth (der nach des Nachbars Ratsch schießt, sie aber fehlt): Alte, streich' den Haseu von der Speisenskarte!!

Der Abfall der Niederlande.



Souffleur (zum Darsteller des Don Carlos, welcher schon längere Zeit vor der Königin kniet): Aber Herr Maier, stehen Sie doch auf!
 Don Carlos-Maier: Ich kann ja nicht, — meine Hosenträger sind geplatzt!

Zu viel verlangt.



Fleischhauerstgattin: Aber, Anna, wie haben Sie mich denn heute wieder frisiert.
 Können Sie mir denn keinen geschiedten Kopf machen!

Kasernhofblüthe.

45

Unteroffizier: Schulze, wenn Sie zur Zeit der alten Griechen gelebt hätten, dann hätten die sich zu einer Hekatombe*) nur noch 99 Kinder zu besorgen brauchen!

*) Hekatombe, ein Opfer von 100 Kindern, welches die alten Griechen und Römer bei großen Feierlichkeiten den Göttern brachten.

Der moderne Amor



oder

Wie die Liebe nach Geld und —



— das Geld nach Liebe geht.

Kindliche Anschauung.

Der kleine Hans und sein Papa gehen auf den Jahrmarkt und besuchen eine Schaubude, in der wilde Menschen auftreten. Beim Anblick der Wilden ruft der kleine Hans plötzlich:



„Papa, Papa, sieh' mal, die Wilden tragen ihren Trauring an der Nase!“

Ein preiswürdiger Fisch.



Gast: He, Kellner, der Fisch, den Sie mir gebracht haben, stinkt ja!

Kellner: Bitte, mein Herr, dieser Hecht hat vor 14 Tagen in der Fischerei-Ausstellung den ersten Preis bekommen!

Die verkaufte Bartbinde.



Gausknecht (einen Touristen weckend): Donnerwetter, hat der ein gutes Mittel gegen's Schnarchen — so'n Ding lass' ich mir für meine Alte kommen!

Junger Adel.

Dem Kommerzienrath Silberstein wird eine halbe Stunde nach Ueberreichung des Adelsdiploms die Geburt seines ersten Söhnchens gemeldet.



„Gott,“ ruft er aus, den Sprößling freudestrahlend musternd, „ä geborner Edelmann!“



Herr: Schöne Maske, ich liebe Dich!
 Maske: Ach, Paul, das hast Du schon seit 10 Jahren nicht mehr zu mir gesagt!
 Herr: Allgütiger Himmel — meine Alte!

Macht der Gewohnheit.



Commiss (der einen zudringlichen Hausfirer zum Baden hinauswirft): „Beehren Sie uns recht bald wieder!“

Verirrbild.



In der Maskengarderobe.
 Da hat ein Herr ein Domino-Costüm entliehen und ist ohne zu zahlen verschwunden! Wo ist er wohl?

KORONA-PEZSGŐ.
Kronen-Champagner.

Probeflößen mit 2 Flaschen franco nach allen Poststationen Ungarns und Oesterreichs gegen 3 fl. Nachnahme. Wiedervert. entsprechende Preisermäßigung.

JOHANN MATTES,
Budapest, Kronprinzgasse, Haris-Bazar.

Zu haben: Szimon István, Hauptgeschäft, Váci körút 12; in dessen Filialen Váci körút 60 und Teréz körút 35. — Vogel Gyula, Andrassy-ut 29. — Rabsch Sándor, Kerepesi-ut 11. — Sallay István, Kerepesi-ut. — Török Bódog, Kerepesi-ut. — Diósy Kálmán, Kerepesi-ut 22. — Weinberger Gusztáv, Calvintér. — Zubek és társa, Egyetem-tér. — Tóth Imre, Üllői-ut. — Czekkel Ferencz, Nefelejts-utca. — Steurer Antal, Rózsa-utca. — Gaizler Béla, Dfen. Festung. — Sellner Gyula, Dfen, Festung. — Schedel János, Dfen, Hauptstraße, wie auch in den meisten Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Eigenes Fabrikat.



Richters Anker-Pain-Expeller
Liniment. Capsici compos.

Dieses berühmte Hausmittel hat die Probe der Zeit bestanden, denn es wird seit mehr als 27 Jahren als zuverlässige schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und Entzündungen angewendet und immer häufiger auch von den Ärzten zu Einreibungen verordnet. Der echte Anker-Pain-Expeller, vielfach auch Anker-Liniment genannt, ist kein Geheimmittel, sondern ein wahrhaft volkstümliches Hausmittel, das in keiner Familie fehlen sollte. Zum Preise von 40 Kr., 70 Kr. und 1 fl. vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef v. Zörst**, Apotheker in **Budapest**.

Beim Einkauf sei man sehr vorsichtig, denn es giebt mehrere minderwertige Nachahmungen. **Wer sich vor Schaden schützen will, der weise jede Flasche ohne die Schutzmarke Anker und die Firma Richter als unecht zurück.**

F. Ad. Richter & Cie., k. u. k. Hoflieferanten, Rudolfsstadt.



Kgl. ung. Staatseisenbahnen. Zahl 173935/96 C II

Kundmachung.

(Ungarisch-Deutscher Viehverkehr.)

Mit Bezug auf unsere Kundmachung Z. 131909 vom 14. September v. J. bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass nach und von „Breslau-Viehhof“ nur solche Sendungen zur Beförderung gelangen können, welche an die Verwaltung des Breslauer Städtischen Schlacht- und Viehhofes oder an solche Interessenten, „denen die Beförderung auf dem städtischen Anschlussgeleise gestattet ist,“ gerichtet sind, oder von denselben aufgegeben werden. Dementsprechend sind Sendungen nach „Breslau-Viehhof“ entweder an die vorgenannte Schlachthof-Verwaltung oder an die betreffenden Interessenten zu adressiren.

Budapest, am 9. Jänner 1897

Die Direktion

zugleich im Namen der beteiligten Verwaltungen.
(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Gummi

Garantirt bestes Pariser Fabrikat in orig. Packung
Gummi- und Fischblasen per Dsd. fl. 1—6
Pariser Damen-Sicherheits Schwämmchen 2—6
Original Vespatium-occlusivum (Peli porus)
nach Prof. Menjina fl. 1.80—2.50.
Frigoratoren aus Glas, Gummi od. Email fl. 1.80—5.—
Kollektion für Herren. fl. 3—10.—
Neu patentirte Nitration-Bandage „Diana-Gürtel“ mit sterilisirten Nussangehängen fl. 3.50—5.—
Bei Entnahme von mindestens fl. 10. 15% Rabatt.
Verjandt diskret.

KELETI J.
Budapest, IV. Bez., Koronaherczeg-utca Nr. 17.
Fabrik Rostély-utca 15.
Illustrirte Millenniums-Preisourante gratis in geschlossnem Couvert

M. kir. államvasutak szegedi üzletvezetőség.
1098/97 számhoz.

Hirdetmény.

Értesítjük a t. cz. közönséget, hogy a Horsos és Szabadka állomások között fekvő eddig csak korlátolt forgalomra berendezett Palics állomás kereskedelmiügyi miniszter ur Ó Nagyméltóságának m. évi 48831 sz. rendelete folytán f. évi január hó 1-től kezdve a teher darab áru forgalom részére is megnyitottat.

Ezen állomás az ujhelyi (II-ik rész) dijszabásban a 21. oldalon 9a alatt foglalt kivétellel már mint korlátlan forgalmi állomás szerepel.

Szeged 1897. január hó.
Az üzletvezetőség.

(Utánnymat nem díjaztatik.)



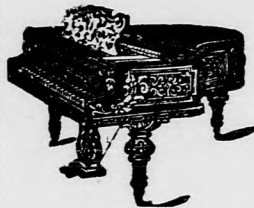
Magy. kir. államvasutak
115164/1896.

A magy kir államvasutak budapest jobbpárti üzletvezetősége alá tartozó Hegyes-Feketehegy-Palánkai helyiérdekű vasut-Kula, Torzsa, Despot, Szent-Iván, Pivnicza, Szilbás és Palánka állomásokkal, továbbá Telecska és Béla-Pusztá megállóhelyekkel mult évi november hó 4 én a közforgalomnak átadott.

Valamennyi állomás az összes Telecska és Béla-pusztá megállóhelyek pedig csak a személy- és podgyász-forgalomra vannak berendezve. Budapest 1896. november 4.



Kulhay András,
Klaviersfabrik,
IV., Kalap-utca 14



empfehlte seine besonders vorzüglichen Stub- u. Mignonflügel, sowie Pianinos von fl. 250.— aufwärts gegen mehrjährige Garantie. Lange Flügel werden zum Abschneiden angenommen oder in neue umgetauscht.

Stimmungen u. jede Reparatur billigt

Magyar kir. államvasutak. Üzletvezetőség Szeged
214 szám I. 1897.

Pályázati hirdetmény.

A m. kir. államvasutak szegedi üzletvezetőségének központjában, valamint a temesvári forgalmi főnökségnél egy-egy hivatal szolgái állás üresedvén meg, annak betöltésére ezennel pályázat hirdetetik.

A hivatali szolgálattal 300 frt. fizetés, szabályszerű lakbér és szolgálattal ruha-illetmény jár.

Az 1873. évi II. t. cz. értelmében ezen állás betöltésénél hadügyi vagy honvédelmi miniszteri igazolvánnyal bíró kiszolgált katonai altisztek birnak elsőbbséggel.

Felhivatnak mindazok, kik ezen állást elnyerni óhajtják, hogy az említett igazolványon kívül életkorukat, ép és egészséges testi szervezeteiket, a magyar nyelvnek szóban és írásban valoteleses birását, egyéb nyelvén is meretöket valamint a számolás elemeiben való jártasságukat igazoló okmányokkal felszerelt és sajátkezűleg irt kérvényeiket „A m. kir. államvasutak üzletvezetőségének I osztálya Szegeden“ ezimen folyó 1897. évi február hó 10-ig nyujtsák be; az ezen határnapon túl beérkező kérvények mellőztetni fognak.

Megjegyeztetik, hogy az igazolványos katonai altiszteknek a szolgálat megszakítása nélkül történő átlépése esetére, s amennyiben a vasuti szolgálatban kineveztetésök idején 45. évüket még meg nem haladták, a katonai szolgálatban töltött idejük nyugdíj jogos éveikbe véglegesítésük után s utánfizetés melletbe fog számíttatni.

Szegeden, 1897. évi január hó 4-én.

Az üzletvezetőség.

(Utánnymás nem díjaztatik.)

Eine

HAUSBIBLIOTHEK

für 15 kr.

bieten wir allen unseren Lesern. Die Bücher, die unter dem Sammeltitle

„Kürschner's Hausschatz“

allwöchentlich erscheinen und immer ein abgeschlossenes Ganzes bilden, enthalten

Romane, Novellen etc. erster Autoren.

Soeben erschien Band III

„Die Tragödin“

Theater-Roman von **A. Freiherr v. Perfall**,
eine glänzend geschriebene, hochspannende Theatergeschichte mit reizenden Illustrationen. Nächstes Buch:

„Weltflüchtig“

von **H. Behrens**.

Bisher erschienen: „**Das Jochkreuz**“ u. „**Am Ibenstein**.“
Versandt in die Provinz nur gegen Vorausbezahlung von 2 Lieferungen zu **35 kr.** Per Nachnahme oder zur Ansicht wird nichts versendet. Bestellungen sind zu richten an die Expedition des

„**Neues Politisches Volksblatt**“,
Budapest, Révaygasse Nr. 14.

Jede Woche erscheint 1 Band zu nur 15 kr.